

200 Jahre: Das feiern wir!

Von Camille Marion

2017 ist ein Jubiläumsjahr für das Velo: Es war der 12. Juni 1817, als Baron Karl Drais die 14,4 Kilometer von Mannheim zum Relaishaus in Schwetzingen auf seiner Laufmaschine zurücklegte. Der weltweite Siegeszug des Zweirads nahm seinen Anfang.

200 Jahre später hat das Velo nichts von seiner Attraktivität eingebüsst. Das schnelle, praktische und preiswerte Transportmittel schont Gesundheit und Umwelt. Der VCS hat sich stets mit Überzeugung dafür eingesetzt, insbesondere bei den politischen Behörden. Denn längst ist erwiesen, dass es Infrastrukturen braucht, damit das Fahrrad auch wirklich benutzt wird. Dem heute leider allzu verbreiteten «Mehr Strassen, mehr Staus», ein Mantra, das auch der VCS immer wieder bemühen muss, möchten wir deshalb das optimistischere «Mehr Radwege, mehr Radfahrende» entgegensetzen.

Das Velo ist ein Fahrzeug, das Emotionen auslöst. Es wird auf der ganzen Welt

benutzt, kennt keine Grenzen und vereint Liebhaber jeder Herkunft, jeden Alters und jeder sozialen Klasse.

Gute Ideen waren gesucht

Um das Jubiläum gebührend zu feiern, forderte der VCS die Velofans auf, ihre kreativen Ideen für eine noch perfektere Ausstattung des Zweirads zu teilen. Wie kann das kleine Prunkstück noch cooler werden? Es hat ja schon viel zu bieten: es ist leicht, schnell, billig, umweltfreundlich. Doch der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt, die Tüftler warten immer wieder mit Überraschungen auf. Entsprechend gross war die Teilnahme am Wettbewerb «Velo macht

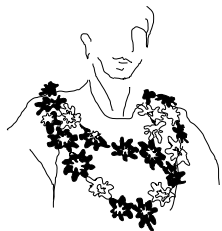
glücklich». Ein Beweis dafür, dass dieses Transportmittel uns immer noch bewegt.

Mehr Sicherheit, technische Verbesserungen, bessere Sichtbarkeit, Optimierung für den Familieneinsatz oder als Tiertransportmittel, Schutz gegen das unberechenbare Schweizer Wetter: Die Wettbewerbsbeiträge sind äusserst vielfältig und anregend.

Die Jury hat diskutiert und die zehn besten Ideen ausgewählt. Die Erfinderinnen und Erfinder der Projekte werden belohnt und erhalten tolle Preise, offeriert von m-way und Ortlieb, den zwei Partnern des Wettbewerbs. Der VCS bedankt sich herzlich bei allen, die mitgemacht haben. ■

DAS SIND DIE FÜNF PREISTRÄGER

Tag



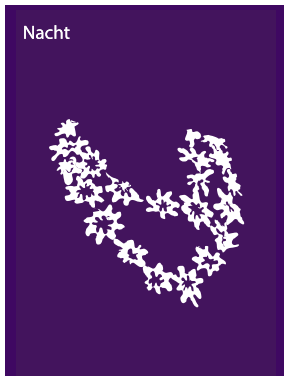
Tag



Tag



Nacht



Nacht



Nacht



Isabelle Wackernagel, Zürich

1. Als leichten Schmuck, der gut wie **Anti-Camouflage** funktioniert. Mit einer schönen zweifarbigen Kombination oder als Kontrast, (reflex)grau-schwarz oder (reflex)grau-violett oder in einer Kombination, die dem (reflex)grau tagsüber eine schöne Harmonie gibt. So wirkt es spielerisch und attraktiv.

2. Jeansjacke: Beidseitig tragbar hell und dunkel. Am Tag ist es ein jeansfarbener Stoff mit klassisch einfachem Schnitt mit weichem Griff. Nachts, beim Anleuchten des Stoffes, schimmert der Stoff auf.

3. Cape-Gilet: Im Alltag jeansfarbig, möglich in jeansblau – hell, jeans-schwarz – hell, je nach Tragart. Das Aufleuchten des Stoffes ist einfach ein Erhellern, die Einfassung mit Reflex ist stark aufleuchtend.



2

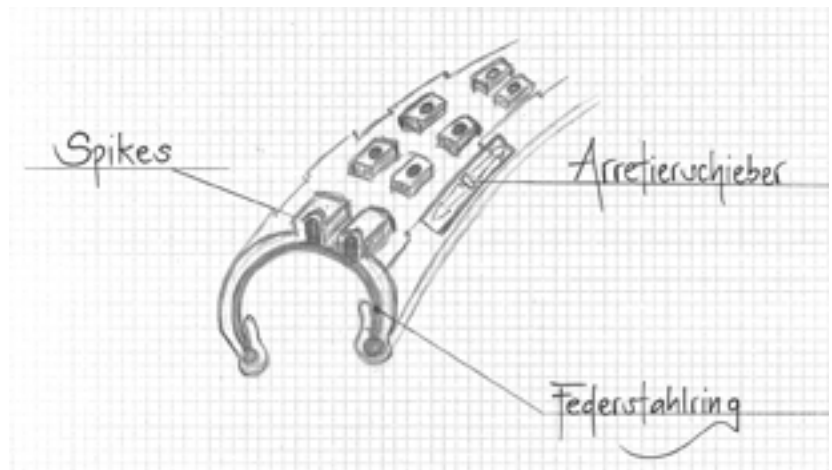
Beat Locher, Zürich

Meine alltäglichen Transporte führe ich mit dem Velo mit Anhänger oder mit dem speziellen Gepäckträgeraufsatz durch. Mit diesem kann ich problemlos bis zu 20 Kilogramm transportieren. Häufig bin ich in der Stadt unterwegs und muss mit meinem Veloanhänger sehr aufpassen (Breite). Öfters stehe ich auch hinter einer Autokolonne, da der Platz rechts zu knapp ist. Mit dem Veloträger-Aufsatz kann ich neu fast 95 Prozent meiner Alltagstransporte durchführen. Mit den Spanngurten kann ich eine normale Kiste, aber auch grössere Gegenstände, transportieren. Auch bei 45 km/h fährt das Velo sehr ruhig und sicher, das Velo ist vollgefedert. Dieser praktische Aufsatz kann auf jedem normalen Velogepäckträger hinten montiert werden.

3

Hans Huber, Meiringen

Schlauchloser, wartungsfreier Ganzjahresreifen mit ausfahrbaren Spikes für das Pendlervelo! Mehr Sicherheit für Pendler und Schüler – auch im Winter! Das Ziel ist, einen Ganzjahresreifen zu erschaffen, der durch seine Stabilität – gegeben durch den Federstahl – schlauchlos auskommt. Ein wartungsfreier, plattenloser Reifen fürs ganze Jahr! Gerade auch im Winter soll man durch die ausfahrbaren Spikes ohne Stürze sicher zur Arbeit, Schule etc. kommen. Das Prinzip: Mit Hilfe eines Federstahlbandes, welches einseitig fix mit dem Reifen verbunden ist, lässt sich mittels Schieber das Band vergrössern oder verkleinern. Das heisst, die Spikes werden je nach Witterung bei Schnee, Eis und Glätte ausgefahren und können mit dem Schieber problemlos und schnell wieder eingefahren werden, falls sie nicht mehr benötigt werden.



4

Didier Very, Genève

Seit Jahren überlege ich mir ein Konzept für ein Velo mit Anhänger und Solarantrieb. Ich habe immer noch weder Zeit noch Geld, um meine Ideen umzusetzen. Vor 25 Jahren, als das so noch kaum existierte, habe ich einen Anhänger für die Ferien konzipiert und umgesetzt. Alles wurde flach in den Kofferraum des Autos verstaut.



5

Mechthild Voigt, Bülach

Bitte Körbe mit Reflektoren! Hier ist mein aufgepepptes Velo mit zerschnittener Sicherheitsweste.



www.gluecklichvelo.ch